



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Ankündigung einer Umfrage zur Wasserwiederverwendung

Im Dezember 2020 startet die DWA gemeinsam mit der inter 3 GmbH Institut für Ressourcenmanagement eine kurze Online-Umfrage unter Klärwerksbetreibern zum Thema Wasserwiederverwendung. Mitte 2020 verabschiedete die Europäische Union eine neue Verordnung (2020/741), in der sie unter anderem einheitliche Mindestanforderungen für die Wasserwiederverwendung festlegte. In die Zukunft gedacht, ermöglicht dies die Entstehung eines neuen Marktes für aufbereitetes Abwasser, wobei Klärwerksbetreibern eine Schlüsselrolle zukommt. Die DWA nimmt dies zum Anlass, ein deutschlandweites Stimmungsbild zu dieser Entwicklung aus Sicht der Betreiber zu zeichnen. Dazu bitten wir Sie um Ihre Einschätzung zu verschiedenen Aspekten der Wasserwiederverwendung, technischen Maßnahmen sowie organisatorischen und finanziellen Gesichtspunkten. Die Betreiber werden seitens der DWA zur Teilnahme an der Umfrage per E-Mail eingeladen. Wir, die DWA, freuen uns auf eine hohe Beteiligung.

Die Betreiber werden seitens der DWA zur Teilnahme an der Umfrage per E-Mail eingeladen. Gerne können Sie aber auch direkt diesen Link: www.dwa.de/reuse-umfrage verwenden, um zur Umfrage zu gelangen. Wir, die DWA, freuen uns auf eine hohe Beteiligung. KA

Mitgliederservice

Wie zufrieden sind Sie mit uns? – Machen Sie bei der DWA-Mitgliederbefragung 2020 mit!

Um unseren Service stetig verbessern zu können, möchten wir Ihre Meinung zu unseren Verbandsleistungen wissen. Dafür führen wir bis zum **20. Januar 2021 unsere Mitgliederumfrage** durch. Dabei wollen wir direkt von Ihnen als DWA-Mitglied erfahren, was Sie an uns schät-

zen und wo Sie Verbesserungsmöglichkeiten sehen. Dies ist gerade in diesen Zeiten, in denen sich auch DWA-Arbeit stark verändert und weiterentwickelt hat, für uns besonders wichtig. Entsprechend haben wir unseren Fragenbogen angepasst.

Nutzen Sie die Chance und teilen Sie uns Ihre Meinung mit! Unter www.dwa.de/mitgliederumfrage gelangen Sie direkt zur Onlinebefragung. Nehmen Sie sich bitte die Zeit und helfen Sie uns so, zukünftig noch besser auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen. Wir freuen uns auf eine große Beteiligung!

Zeigen Sie, dass Sie DWA-Mitglied sind!

- Das offizielle Verwenden des DWA-Mitglieds-Logos ist Teil Ihrer fördernden DWA-Mitgliedschaft. Es steht Ihnen in verschiedenen Qualitäten zum freien Download im Mitgliederbereich zur Verfügung. Nutzen Sie es! Für diejenigen, die es bereits einsetzen: Überprüfen Sie bitte, ob Sie das aktuelle Logo verwenden.
- In den sozialen Medien können Sie sich auf dem Laufenden halten und den einen oder anderen Blick hinter die Kulissen werfen. Folgen Sie uns einfach auf Twitter, Instagram und/oder Facebook. Auf Xing oder LinkedIn können Sie sich gerne mit uns vernetzen. Jeder Follower und Kontakt stärkt unser gemeinsames Netzwerk. KA

DWA-Bibliothek mit neuer Literaturdatenbank – 60 000 Hinweise auf Bücher, Artikel und Online-Ressourcen

Seit Anfang des Jahres verwaltet die DWA ihren wasserwirtschaftlichen Bibliotheksbestand in einem neuen System. Koha ist eine Open-Source-Lösung, die mittlerweile von rund 15 000 Bibliotheken weltweit genutzt wird. Durch Koha wird die Handhabung des Bibliothekskatalogs deutlich erleichtert. Eine Schnellsuche auf der Eingangsseite und

eine erweiterte Suche mit mehreren Suchkriterien ermöglichen eine schnelle Trefferanzeige. Neben den bibliografischen Informationen wie Titel, Autor, ISBN und Quelle sind – soweit möglich – auch online verfügbare Publikationen hinterlegt oder verlinkt. Viele Printversionen befinden sich aber auch in den Räumen der DWA-Bibliothek in Hennef. Sie können vor Ort eingesehen oder über den Kopienversand zur Verfügung gestellt werden. Die Bibliothek ist dienstags bis donnerstags von 9 bis 15 sowie freitags von 9 bis 12 Uhr nach Terminabsprache zugänglich. DWA-Mitgliedern steht die Literaturdatenbank über den Onlinezugang zur Verfügung:

<https://dwadirekt.de>

KA

Fachgremien

Aufnahme neuer Arbeiten und Aufruf zur Mitarbeit

DWA-Arbeitsgruppe KEK-7.1 „Wasserstoffbasierte Energiekonzepte“

Die DWA-Arbeitsgruppe KEK-7.1 „Wasserstoffbasierte Energiekonzepte“ beobachtet den Stand und die Entwicklung der Wasserstofftechnologie aus Sicht der Abwasserwirtschaft. Aktuell bereitet die Arbeitsgruppe KEK-7.1 zu diesem Thema einen Arbeitsbericht zur Veröffentlichung in der *Korrespondenz Abwasser, Abfall* bis Ende 2021 vor. Die Arbeitsgruppe beabsichtigt hierzu weitere Aktivitäten. Dabei wird es eine zentrale Fragestellung sein, welche Rolle der Wasserwirtschaft beim Aufbau einer künftigen Wasserstoff-Infrastruktur zukommt. Ziel der Bearbeitung ist es, aktuelle Forschungsergebnisse und den heute erreichten Entwicklungsstand im Bereich wasserstoffbasierter Energiekonzepte zu identifizieren und zusammen zu führen. Dabei sollen insbesondere Schnittstellen zwischen der Wasserwirtschaft und der Wasserstoffwirtschaft identifiziert sowie die Auswirkungen auf und Potenziale für Abwasseranlagen nach der Energiewende aufgezeigt werden. Die Chancen und Hemmnisse sollen aus technischer, rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht analysiert und Handlungsbedarf konkretisiert werden.

Um den Mitgliederkreis der Arbeitsgruppe kompetent zu erweitern, werden Kolleginnen oder Kollegen gesucht, die

die Arbeiten zur genannten Thematik ehrenamtlich und aktiv mitgestalten wollen. Willkommen sind Fachleute aus dem wissenschaftlichen Bereich, mit Erfahrungen bei Planung, Bau und Betrieb entsprechender Energieanlagen oder Mitarbeiter von Betreibern und Fachbehörden. Bewerber sollten mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut sein und Praxiserfahrungen einbringen können. Neben vertieften Kenntnissen der Verfahrenstechniken zur Verwendung von Wasserstoff als Energieträger ist auch Interesse für die im Zusammenhang stehenden rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte erwünscht.

Interessenten melden sich bitte mit einer themenbezogenen Beschreibung ihres beruflichen Werdeganges bei:

DWA-Bundesgeschäftsstelle

Josefine Dahmen

Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

E-Mail: dahmen@dwa.de

folgte: „Ermutigung von (Fach)Frauen“ am 13. November 2020. Geplant sind: „Anti-Diskriminierung von Frauen“ am 4. Dezember 2020 und „Mehr Frauen in die Branche“ am 15. Januar 2021. Sobald Anfang 2021 die ersten Ergebnisse der vier Arbeitsgruppen vorliegen, tagt der Fachausschuss. Dann soll das weitere Vorgehen besprochen werden. Der Fachausschuss, zurzeit auch noch die Arbeitsgruppen, werden von *Bernadette Godart* (Wupperverband) und *Margit Heinz* (Niersverband) geleitet.

Wer über die Arbeit des Fachausschusses und der Arbeitsgruppen auf dem Laufenden sein möchte, kann sich über das News-Update „Frauen“ informieren. Es erscheint in unregelmäßigen Abständen, immer dann, wenn es etwas Neues zu berichten gibt. Anmeldung: kramer@dwa.de

Weitere Informationen:

www.dwa.de/frauen

Das vorliegende Merkblatt ergänzt die Arbeitsblätter DWA-A 100, DWA-A 102-1/BWK-A 3-1 und DWA-A 102-2/BWK-A 3-2 mit Grundlagen und methodischen Empfehlungen zur Bewertung der Wasserhaushaltsgrößen in Siedlungsgebieten. Das Arbeitsblatt DWA-A 100 formuliert als übergeordnete Zielsetzung, die Veränderungen des natürlichen Wasserhaushalts durch Siedlungsaktivitäten in mengenmäßiger und stofflicher Hinsicht so gering zu halten, wie es technisch, ökologisch und wirtschaftlich vertretbar ist. Diese Zielsetzung wird in den Arbeitsblättern DWA-A 102-1/BWK-A 3-1 und DWA-A 102-2/BWK-A 3-2 als Emissionskriterium für die Wassermenge aufgegriffen. Der Wasserhaushalt im bebauten Zustand soll dem des unbebauten Referenzzustands möglichst nahekommen.

Die vorliegenden Regelungen zielen vorrangig auf eine Anwendung bei folgenden Veranlassungen:

- städtebauliche und/oder entwässerungstechnische Neuerschließung von Siedlungsflächen
- städtebauliche und/oder entwässerungstechnische Überplanung von Siedlungsgebieten
- Auswahl geeigneter Maßnahmen im Rahmen von Maßnahmenprogrammen nach EG-WRRRL zur Behebung festgestellter Defizite des Gewässerzustands, verursacht durch niederschlagsbedingte Siedlungsabflüsse.

Die Maßnahmen zur Bewirtschaftung des lokalen Wasserhaushalts dienen auch der Minderung der Abflussbereitschaft von Flächen bei Starkregen. Unabhängig davon sind die üblichen Nachweise zum Überflutungsschutz zu führen.

Die Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 102 (BWK-M 3) wurde gemeinsam von der DWA und dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Ab-

Gendergerechtigkeit: neue Querschnittsaufgabe für die DWA

Das Thema Gendergerechtigkeit soll innerhalb der DWA und in der Wasserwirtschaft insgesamt ein höheres Gewicht erhalten. Daher hat die DWA einen Fachausschuss „Frauen in der Wasser- und Abfallwirtschaft“ gegründet. Es soll darum gehen, das Potenzial von Facharbeiterinnen, Meisterinnen, Technikerinnen, Ingenieurinnen und weiblichen Führungskräften in der Branche zu nutzen, um Frauen in der Wasserwirtschaft eine Stimme zu geben. Gemeinsames Ziel: sich gegenseitig austauschen, vernetzen und unterstützen.

Im Oktober fand das erste Arbeitsgruppentreffen innerhalb des Ausschusses statt, virtuell. Thema: Sichtbarkeit von (Fach)Frauen erhöhen. Ein weiteres

Regelwerk

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf Merkblatt DWA-M 102-4/BWK-M 3-4 zur Wasserhaushaltsbilanz für die Bewirtschaftung des Niederschlagswassers

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 102-4/BWK-M 3-4 „Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 4: Wasserhaushaltsbilanz für die Bewirtschaftung des Niederschlagswassers“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Beilagenhinweis



Bitte beachten Sie die Beilagen in dieser Ausgabe

■ DWA, 53773 Hennef

- Jahreshaltsverzeichnis 2020

KA – Korrespondenz Abwasser, Abfall

■ D.C. Industrieelektronik, 23556 Lübeck

- PSMEGA 2E. Doppelt. Zuverlässig.